

# Tages-Bericht IARU General Conference 2020 vom 16. Oktober 2020 (Tag 6)

Die IARU General Conference findet alle drei Jahre statt. Die IARU vertritt die Interessen des Amateurfunks auf globaler Ebene und ist somit der Verhandlungs-Partner in existentiell wichtigen Amateurfunk-Angelegenheiten wie Frequenz-Zuteilungen, EMC-Normen, Koordination mit anderen globalen Akteuren, seien diese politisch, behördlich, wirtschaftlich oder gesellschaftlich. Über die USKA-Mitgliedschaft ist jeder Schweizer Funkamateurliebhaber auch «in» der IARU und hilft somit mit, deren enorm wichtigen Aktivitäten zugunsten von uns allen zu finanzieren und ideell zu unterstützen. Wir danken allen USKA-Mitgliedern für ihre Solidarität, die sie mit ihrer Mitgliedschaft beweisen!

Alle Konferenz-Dokumente sind [hier publiziert und öffentlich zugänglich](https://conf.iaru-r1.org/part-1/documents/): <https://conf.iaru-r1.org/part-1/documents/>

Um 0900 HBT am Freitag 16. Oktober 2020 eröffnete der IARU-R1-Präsident Don Beattie G3BJ die **Final Plenary Session**. Von der USKA-Delegation nahmen daran teil: Willi HB9AMC (Head of Delegation, voting), Jean-Michel HB9DBB, Marco HB9OCR und Urs HB9BKT. Insgesamt über 120 Anwesende. 39 Member Societies beteiligen sich an den Abstimmungen.

An der Plenar-Sitzung dieses letzten Konferenz-Tages finden vor allem die **Schluss-Abstimmungen** und die **Wahlen** statt.

Die Vorlagen werden von den Committee-Chairs nochmals kurz dargestellt. Die Abstimmungen werden im allgemeinen nicht mehr gross diskutiert. Die Detail-Beratungen haben ja in den vorberatenden Kommissionen bereits stattgefunden. Diese Kommissionen haben die von ihnen genehmigten Vorlagen zur offiziellen Beschlussfassung an die Plenarsitzung überwiesen. Deshalb kann es in der Plenar-Schluss-Sitzung ziemlich speditiv vorwärts gehen.

Teilweise werden in der heutigen Sitzung wieder die gleichen Argumente wie in den Kommissions-Sitzungen vorgebracht. Wir verzichten an dieser Stelle, diese hier nochmals zu wiederholen und verweisen betreffend Details auf die Konferenz-Dokumente sowie auf unsere Tagesberichte.

Den Beginn des Abstimmungs-Tages macht C2 Chair Jörg Jähig DJ3HW «Credentials and Finance Committee». Die C2-Vorlagen sind unbestritten. Don war sehr zufrieden mit den vielen als «Observers» teilnehmenden Delegations-Leitenden der Member Societies im C2-Meeting.

Es folgt C3. Hier moderiert Don Beattie. C3 sei ein «Konferenz-Komitee» und keine ständige Einrichtung wie die Committees C4, C5 und C7.

Hier wird über «European Championship in ARDF» (Geschäft NS20\_C3\_Rec\_12) nochmals sehr kontrovers diskutiert. In der Schlussabstimmung wird dieser Antrag abgelehnt und an die ARDF Working Group zurücküberwiesen (ARDF=Amateur Radio Direction Finding).

Lisa PA2LS kommentiert die Youth Working Group, welche organisatorisch zu C3 gehört. Diese Abstimmungen werden oppositionslos «durchgewunken», darunter auch die Empfehlung an die Member Societies, «to invite young non-members to amateur radio activities». Um 1030 HBT startet das C4-Committee. C4 Chair Tom DF5JL gibt einleitend eine Übersicht. Diverse Beschlüsse des «Interim Meeting» 2019 in Wien müssen im C4 noch formell ratifiziert

werden: NS20\_C4\_Rec\_07, NS20\_C4\_Rec\_08, NS20\_C4\_Rec\_09, NS20\_C4\_Rec\_09, NS20\_C4\_Rec\_10. Sie werden alle ratifiziert. Bei Interesse siehe dazu die Berichterstattung der damaligen USKA-Delegation sowie die IARU-Website.

C4 ist damit abgeschlossen, und wir schreiten zu C7, wo Tore LA9QL das Wort übernimmt.

Hier wird allen Vorlagen zugestimmt.

Damit ist der erste Teil der Plenar-Sitzung um 1130 HBT beendet.

Um 1300 HBT eröffnet der IARU-R1-Präsident Don Beattie den **zweiten Teil der Schluss-Sitzung der General Conference 2020**. Auch hier sind wieder über 120 Personen anwesend. Die USKA ist vertreten durch Willi HB9AMC, Marco HB9OCR, Jean-Michel HB9DBB und Urs HB9BKT.

Don Beattie spricht über das elektronische Abstimmungs-System «NemoVote». Die Abstimmungen seien – anders als das «Hand-Erheben» bei bisherigen General Conferences – geheim. Nur das Schluss-Resultat jeder Abstimmung werde publiziert. Mike OE1MCU verlangt die Listen, wer in welcher Abstimmung wie gestimmt habe. Don kann diese Informationen nicht herausgeben, da «secure electronic voting» des NemoVote dies nicht zulasse. Das Thema wird ad acta gelegt.

Es geht weiter mit C5 Chair Jacques Verleijen ON4AVJ. Jacques berichtete, dass sechs Stunden allein für die Diskussion von Contest-Themen verwendet worden seien. Jacques erläutert seine Vorlagen vor den Abstimmungen jeweils mit ein paar Worten.

Zu Diskussionen Anlass geben erneut die MGM-Contests (MGM=Machine Generated Modes). Sollen diese gemischt werden mit den traditionellen Betriebsarten CW und SSB oder an separatem Datum stattfinden? Die Versammlung entscheidet sich für letzteres.

Längere Diskussionen gibt es um den Vorschlag «Microwave Band Plan Updates» (RSGB) (NS20\_C5\_16). Hier gibt es immer noch vereinzelt vehemente Opposition. Vor allem vom DARC. Dessen Präsident Christian DL3MBG hat zusammen mit der Universität der Bundeswehr in München Praxis-Versuche durchgeführt, um die Koexistenz-Fähigkeit des Amateurfunks im 1'296 Mhz-Band mit GNSS/Galileo nachzuweisen. Diese Studie müsste neu gemacht werden, wenn man den Bandplan jetzt ändern würde. Der 1'296 MHz betreffende Teil wird deshalb im Antrag gestrichen, dem Antrag wird mit dieser Änderung zugestimmt.

Alle anderen C5-Vorlagen werden meist ohne wesentliche Kommentierungen angenommen.

Dave EI3IO SRLC (Spectrum and Regulatory Liaison Committee) fasst seine SRLC-Tätigkeiten kurz zusammen.

Séamus EI8BP résumiert die Arbeit des PRC (Political Relations Committee). Séamus freute sich, dass 60 Personen an seiner Kommissions-Sitzung teilnahmen.

Lisa PA2LS kam auch nochmals zu Wort. Sie war ebenfalls über die grosse Anzahl Teilnehmender an ihrer Sitzung sehr erfreut.

Anschliessend geht es zu den Neu-**Wahlen**.

Einzel gewählt werden für eine Amtsdauer von drei Jahren (alle einstimmig):

Vorsitz (Chair) SRLC Barry Lewis G4SJH

Vorsitz (Chair) VHF/UHF/Microwaves Committee (C5) Dick Harms PA2DW

Vorsitz (Chair) EMC Committee (C7) Wolfgang Mahr OE1MHZ

Vorsitz (Chair) Youth Working Group Philipp Springer DK6SP  
IARUMS Coordinator Gaspar Miró EA6AMM

In globo **bestätigt** werden die folgenden Funktionen:

HF Committee Tom Kamp DF5JL  
Political Relations Committee Séamus McCague EI8BP  
STARS Working Group Hans Welens ON6WQ  
ARDF Working Group Jiří Mareček OK2BWN  
HST Working Group Oliver Tabakovski Z32TO  
Regulatory Affairs Coordinator Peter W Frey HB9MQM  
ARSPEX Coordinator Stefan Dombrowski ON6TI  
Emcomm Coordinator Greg Mossop G0DUB  
Satellite Coordinator Graham Shirville G3VZV  
HF Beacon Coordinator Dennis Green ZS4BS  
VHF/UHF/Microwaves Coordinator Mathias Klug DH4FAJ  
IPHA Coordinator Thomas Huber HB9FXU

Es freut uns sehr, dass zwei Schweizer in ihren Funktionen ehrenvoll bestätigt worden sind!

Don Beattie spricht seinen grossen **Dank** an alle aus, die sich ehrenamtlich für die Verbands-Arbeit in der IARU R1 zur Verfügung stellen. Don verdankt insbesondere diejenigen, welche ihre Amtszeit nun beendet haben und heisst die neu Gewählten willkommen.

Don präsentiert eine «Review» dieser ersten virtuellen General Conference und nimmt Meinungs-Äusserungen der Teilnehmenden entgegen. Er weist nochmals auf die laufende online-Meinungsumfrage («Survey») hin und bittet die Teilnehmenden, diese noch auszufüllen wo dies noch nicht geschehen ist. Die Durchführung der General Conference im virtuellen Format erspare der IARU-R1 zusammen mit den Member Societies gesamthafte CHF 200'000, so Don.

Don adressiert ein paar eindringliche **Schluss-Worte** an die Konferenz: «**No risk + no change equals no business. Yesterday's ways won't work tomorrow!**»

What attracts the 21<sup>st</sup> century amateurs to our hobby? Create a focus in your society for tomorrow. Speak to the younger people and listen what they say. Reshape your Societies!».

Mehrere Teilnehmende bedanken sich für die tadellose Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Konferenz.

Don Beattie bedankt sich ausdrücklich bei allen, die zum Gelingen dieser Konferenz beigetragen haben, insbesondere beim Konferenz-Leiter (Sekretär IARU R1) Hans PB2T und bei den weiteren Mitgliedern des Organisations-Komitees. Der zweite Teil der Konferenz werde hoffentlich im kommenden Jahr in Novi Sad physisch («in person») stattfinden können. Zoran Mladenović YU1EW heisst als Präsident seines Landesverbandes SRS (Savez Radio-Amatera Srbije) alle Member Societies im kommenden Jahr in Novi Sad willkommen.

**Der virtuelle erste Teil der General Conference 2020 wird um 1555 HBT von Don Beattie offiziell geschlossen.**

Für die Konferenz-Delegierten der USKA sind somit sechs intensive, aber ausserordentlich interessante und lohnende, erlebnisreiche Tage vorüber. Wir danken allen Schweizer Funkamateuren, welche durch ihre USKA-Mitgliedschaft die Anstrengungen der USKA und somit auch der IARU unterstützen, um den Amateurfunk zu bewahren und weiterzuentwickeln. Mit Ihrer USKA-

Mitgliedschaft beweisen Sie Ihre Solidarität!

## **Lehren**

Das Format der Videokonferenz hat sich sehr gut bewährt. Diese Durchführungs-Form erlaubt im Vergleich zu einer traditionellen Konferenz wesentlich mehr Leuten, teilzunehmen.

Die Nachteile sind bekannt: keine Pausengespräche, kein persönliches Kennenlernen, keine Exkursion.

Wir haben viel darüber gelernt, wie andere Länder mit Videokonferenzen umgehen. Die Prozeduren und Rituale sind sehr ähnlich mit denjenigen die sich auch bei uns mittlerweile bei allen einigermassen fortschrittlichen Amateurfunk-Vereinen eingebürgert haben. Die beiden eingesetzten Tools «GoToMeeting» (als heruntergeladene App) und «NemoVote» (Web basiert) haben sich bewährt.

## **Handlungsbedarf der USKA**

Für die verschiedenen Ressorts des USKA-Vorstandes resultiert aufgrund der Erkenntnisse und Beschlüsse entsprechender Handlungsbedarf. Dieser wird an den kommenden Vorstandssitzungen traktandiert werden..

## **«the making of» und Dankesworte**

Für jede Session hat jemand unseres USKA-Teams ein Protokoll mitgeschrieben. Nach den Sessionen des Tages haben wir uns jeweils zu einer Redaktions-Sitzung auf BBB getroffen, um den Tag zu besprechen und insbesondere den Tagesbericht zu verabschieden. Dieser wurde anschliessend an Ralf HB9GKR übermittelt, welcher dann die unverzügliche Publikation auf der Website uska.ch vorgenommen hat. Gleichzeitig ging der Bericht an unseren Hof-Übersetzer Popov, welcher mit grossem Einsatz die teils umfangreichen Berichte bereits am Folge-Tag zur Publikation für unsere französisch-sprechenden USKA-Mitglieder anlieferte.

**Vielen herzlichen Dank dem ganzen Team der USKA-Delegation, dem online-Redaktor und dem Hof-Übersetzer für diese Leistung, unsere Mitglieder praktisch zeitverzugslos über den Fortgang der wichtigen General Conference 2020 ausführlich und exakt zu informieren.**

## Offizielle Protokolle («Minutes»)

die offiziellen Protokolle sind auf der Website der IARU-R1 abrufbar. Sowie sämtliche Konferenz-Dokumente.

## **Das USKA Team an der Virtual General Conference 2020 der IARU Region 1**

Willi Vollenweider HB9AMC, Delegations-Leiter, C2, C3 (voting), C4, C5, plenary (voting)

Bernard Wehrli HB9ALH, Delegierter C7 (voting)

Marco Hardmeier HB9OCR, Delegierter C4 (voting), C5 (voting)

Jean-Michel HB9DBB, Delegierter C3

Dr. Urs Lott, HB9BKT, Delegierter C7

Ralf Doerendahl HB9GKR, online Redaktor der USKA

Adolphe Werder alias popov HB9DSB, Übersetzer